

W i c h t i g e M i t t e i l u n g

G I L B E R T & G E O R G E

"Die Singende Skulptur"

am Dienstag, den 23. Mai und Mittwoch, den
24. Mai 1972 jeweils von 14 bis 19 Uhr

im K U N S T M U S E U M L U Z E R N

Metallfarben geschminkt, der eine, einen Gummihandschuh in den Händen haltend, der andere, einen beim regelmässigen Aufsetzen quietschenden Spazierstock - , so singen sie während Stunden in ununterbrochener Folge die alte, sentimentale englische Weise "Underneath the Arches" (etwa: "Unterhalb der Bahnüberführung"). Die Bewegungen der auf einem Tisch stehenden Künstler sind genau abgestimmt. Gleich Automaten halten sie ein präzises Schrittmuster ein, tauschen nach Schluss eines jeden Liedes Stock und Handschuh aus und schalten abwechselnd das am Boden liegende, die Melodie wiedergebende Kassettengerät neu ein.

Erstmals im Januar 1969 in der St. Martin's School of Art (London) aufgeführt, haben Gilbert & George die "Singing Sculpture" an verschiedenen Orten realisiert: 1970, im Februar während 2 Tagen zu je 8 Stunden in Düsseldorf; im Oktober während 10 Tagen zu je 8 Stunden in Köln, Aachen und Krefeld; im November während 5 Tagen zu je 7 Stunden in London; 1971 während 10 Tagen zu je 5 Stunden in New York. Dabei erfuhr die "Singing Sculpture" bei jeder Aufführung Veränderungen, die zwar für den Sinn nicht von einschneidender Bedeutung sind, jedoch die Art und Weise der Aufführung in einem etwas anderen Licht zeigen.

Luzern wird der einzige Ort sein in der Schweiz, wo Gilbert & George ihre "Singing Sculpture" aufführen werden.

KUNSTMUSEUM LUZERN
Der Konservator:
Dr. Jean-Christophe Ammann

1912

1912

1912

1912

1912

1912

1912

1912

1912